



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2021/0027
B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion eingegangen am: 09.11.2020	Verantwortlich:	VBK/Dez. 1 i.B.m. Stpla/Dez. 6
ÖPNV-Anbindung Turmbergbad		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	20.01.2021	7	X	

Kurzfassung

Die VBK wurden im Frühjahr 2019 von der Stadt Karlsruhe über die ersten Planungs- bzw. Wettbewerbsideen zum neuen Baugebiet „Unten am Grötzingen Weg“ in Kenntnis gesetzt. Bereits zu diesem Zeitpunkt haben die VBK auf eine frühzeitige planerische Berücksichtigung einer hochwertigen ÖPNV-Anbindung hingewiesen, die als Verlängerung der Tramstrecke in Durlach in Richtung Turmbergbad konzipiert werden soll.

Auch im Zuge der Fortschreibung des KVV-Nahverkehrsplans und des Monitorings zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Karlsruhe in 2019 und 2020 meldeten die VBK – neben anderen Streckenerweiterungen – diese neue Straßenbahnanbindung des geplanten Wohngebiets „Unten am Grötzingen Weg“ nach.

Derzeit liegen der VBK noch keine neueren Informationen über konkrete Planungsideen bzw. Wettbewerbsinhalte zu dem Vorhaben vor. Die VBK werden aber sicherlich gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt Karlsruhe die Machbarkeit dieser Straßenbahnerschließung im Nordosten von Durlach im Zuge der dortigen Planungen prüfen und bei den nachfolgenden Planungsphasen entsprechend berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☐			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein ☐ Ja ☐	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein ☐ Ja ☐	durchgeführt am

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein		Ja	abgestimmt mit
---	--	------	--	----	----------------

Die Stadtverwaltung sieht, genau wie der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, bei der Entwicklung neuer Baugebiete eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr als eine Grundvoraussetzung für die Reduktion des individuellen motorisierten Verkehrs. Aus diesem Grund werden die Verkehrsbetriebe auch bereits in einem frühen konzeptionellen Planungsstadium in die Überlegungen einbezogen.

Für das Gebiet „Unten am Grötzinger Weg“ ist der städtebauliche Wettbewerb zunächst aufgrund der planerischen Rahmenbedingungen und der Haushaltssituation in 2022 geplant, da eine Bebauung nur dann möglich ist, wenn die Sportflächen verlagert werden können.